

HF Thun diplomiert neue Führungskräfte für die Branche

An der Hotelfachschule Thun wurden 34 frischgebackene Hôtelière-Restauratrice HF beziehungsweise Hôtelier-Restaurateurs HF mit dem Diplom ausgezeichnet.



Die Ausgezeichneten (v.l.): Céline Rohn (2. Rang), Pierre Borloz (1. Rang), Bern, Milena Messerli (3. Rang).

In Anwesenheit von zahlreichen Familienangehörigen, von Vertretern des Stiftungsrates und des Branchenverbandes hotelleriesuisse sowie Gästen aus Hotellerie und Gastronomie nahmen 34 Absolventinnen und Absolventen der Hotelfachschule Thun mit berechtigtem Stolz das begehrte Abschlusszeugnis einer Höheren Fachschule in Empfang. Nach zweieinhalbjähriger beziehungsweise dreijähriger Managementausbildung sind sie berechtigt, den Titel einer «dipl. Hôtelière-Restauratrice HF» beziehungsweise eines «dipl. Hôtelier-Restaurateurs HF» zu tragen.

Herausforderungen sind Chancen

Bruno Huwyler Müller, Stadtschreiber der Stadt Thun und Vizepräsident des Stiftungsrates der Hotelfachschule Thun, eröffnete die 58. Diplomfeier in feierlichem Rahmen und gratulierte den Diplomanden zu ihrem Erfolg. «Für Thun und den Kanton Bern ist die Hotelfachschule ein wichtiger Standortfaktor und sichert den Kadernachwuchs im Gastgewerbe», so Huwyler.

Er ermunterte die Absolventinnen und Absolventen Herausforderungen zu ergreifen und die daraus entstehenden Chancen zu nutzen. Zugleich aber auch innovativ, kreativ und mutig zu sein und das Rüstzeug von der Hotelfachschule Thun anzuwenden. Mit einem Blick in die Zukunft hob Huwyler hervor, dass sie sich als Botschafterinnen und Botschafter für eine praxisorientierte Ausbildung verstehen sollen und schloss mit einem Zitat von Albert Einstein: «Wer feiern kann, kann auch weiterfeiern.»

Anerkennung durch die Schulleitung

Christoph Rohn, Direktor der Hotelfachschule Thun, sprach den Absolventinnen und Absolventen seine Anerkennung für die hervorragenden Leistungen während des Studiums aus.

Anhand vieler Beispiele von Alumni der Hotelfachschule Thun beschrieb Rohn die Hotellerie und Gastronomie als facettenreiche Branche mit vielfältigen Möglichkeiten. Er bestärkte die Diplomanden, dass sie die richtige Studienwahl getroffen haben und mit dem eidgenössisch anerkannten Diplom eine wichtige Bestätigung für ihre Leistung erhalten.

Wer nicht steuert, wird gesteuert

Diplomredner Chris Rosser, Direktor vom Hotel Krone Thun sowie vom Hotel Schützen Steffisburg und Absolvent der Hotelfachschule Thun, zeigte sich erfreut, dass sich so viele junge Menschen für die schönste Branche der Welt entschieden haben. Er ermutigte die Abgängerinnen und Abgänger, bei ihrer Arbeit einen bedeutsamen Grundsatz für eine erfolgreiche Tätigkeit zu beherzigen: «Wer nicht steuert, wird gesteuert». Zugleich ermunterte er die Anwesenden, sich zu fragen, wo in Zukunft ein gutes statt ein perfektes Ergebnis für den Bruchteil vom Aufwand reicht.

Rosser beendete seine mitreissende Rede mit dem Rat: «Machen Sie sich keine Sorgen, seien Sie glücklich und halten Sie sich von negativen Menschen fern - diese haben ein Problem für jede Lösung.»

Die besten Diplomabschlüsse

Ein weiterer Höhepunkt an der Diplomfeier waren die Preisverleihungen für die besten Abschlüsse. Mit einem Notendurchschnitt von 5.38 schloss Pierre Borloz als Bester seines Jahrgangs ab. Im zweiten Rang folgte Céline Rohn mit einem Notendurchschnitt von 5.33 und im 3. Rang konnte Milena Messerli mit einem Notendurchschnitt von 5.27 ausgezeichnet werden. Der erste Rang wird mit einem Barbetrag in der Höhe von 3'000 Franken sowie einem grosszügigen Hotelgutschein prämiert.

Der Hotela-Spezialpreis im Wert von einmalig 5'000 Franken für speziell sozialkompetente, integrative und zielgerichtete Zusammenarbeit wurde dieses Mal an alle Studierende des 6. Semesters verliehen. Den Effort-Preis, verliehen auf Grund der Rückmeldungen der Mitstudierenden für besonders umsichtiges Verhalten und Engagement, durfte Reto Feller entgegennehmen.

Studentin Anja Bucher blickte stellvertretend für alle Diplomandinnen und Diplomanden auf die Studienzeit zurück und unter begeistertem Applaus wurde der offizielle Teil der Feier abgeschlossen. Für die musikalische Umrahmung der Feier mit einem erfrischenden Mix aus Rock, Soul und Reggae sorgte die Band Friskit aus

Thun. Beim anschliessenden Apéro bot sich den strahlenden Absolventinnen und Absolventen die Gelegenheit, mit Eltern und Angehörigen sowie Mitarbeitenden der Hotelfachschule Thun auf ihren erfolgreichen Abschluss anzustossen. (pd/htr)

Das Diplom erhielten:

Aeschbacher Astrid, Bern; Beyeler Michèle, Gerzensee; Borloz Pierre, Bern; Bucher Anja, Thun; Burkhalter Philipp, Thun; Feller Reto, Birrhard; Fuchs Martina, Hochdorf; Gabriel Dario, Ennetbürgen; Gessler Samuel, Zürich; Grimm Marc, Lüscherz; Haldimann Philippe, Solothurn; Haymoz Sarah, Thun; Hebeisen Céline, Aesch; Heiniger Livia, Bern; Jutzi Fabio, Thun; Kieliger Fabian, Schattdorf; Krasniqi Dafina, Luzern; Luck Annika, Basel; Maurer Christopher, Port; Messerli Milena, Bürglen; Pfäffli Claudia, Thun; Piunti Vasco, Gunten; Prack Alex, Schüpfen; Räber Pascal, Nottwil; Rentsch Remo, Binningen; Rohn Céline, Burgdorf; Romang Natalie, Gstaad; Salzano Fabian, Unterseen; Spicher Ladina, Maria Gurmels; Svetozarevic Mihajlo, Wittenbach; Vastag Marian, Basel; Welte Jannic, Ormalingen; Wölfli Anja, Wabern; Zihlmann Enrico, Basel.